

Zahl der Asylanträge in Mexiko verdreifacht

Mexiko-Stadt. In Mexiko sind in der ersten Jahreshälfte rund dreimal so viele Asylanträge gestellt worden wie im selben Zeitraum von 2018. Mehr als 31.000 Menschen stellten von Januar bis Juni dieses Jahres entsprechende Gesuche in dem lateinamerikanischen Land, knapp 2.000 mehr als im gesamten Vorjahr, wie aus Zahlen der mexikanischen Flüchtlingsbehörde vom Dienstag hervorgeht. »Der Trend hält an, dass Monat für Monat neue Rekorde bei den Antragstellern auf Flüchtlingsstatus aufgestellt werden«, sagte Behördenchef Andrés Ramírez der Zeitung *Reforma*. Die meisten Schutzsuchenden stammten aus Honduras. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/358003.flucht-aus-honduras-zahl-der-asylantraege-in-mexiko-verdreifacht.html>